

***Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen***

***Unterstützung der SSW-Werft***

Die Lage der Werften in Bremerhaven ist derzeit sehr angespannt. Durch den Unfall der „Pride of America“ am 14. Januar 2004 ist nicht nur die Lloyd-Werft in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Auch die Zulieferbetriebe aus dem Land Bremen und Teilen Niedersachsens spüren teils drastische Konsequenzen aus dem Unglück. Der Senat befindet sich derzeit in intensiven Beratungen und Verhandlungen zur Unterstützung der Zulieferbetriebe.

Besonders stark ist durch den Unfall die SSW-Werft in Bremerhaven betroffen, von deren über 350 Beschäftigten rund 100 am Bau der „Pride of America“ beteiligt waren. Darüber hinaus sind rund 50 Zulieferfirmen in erheblichem Umfang von SSW-Aufträgen abhängig.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, seine intensiven Bemühungen zur Unterstützung der SSW fortzusetzen, damit die Aufträge trotz der durch die Insolvenz der Lloyd-Werft entstandenen finanziellen Probleme abgearbeitet werden können. Ziel ist die nachhaltige Sicherung der für Bremerhaven äußerst wichtigen industriellen Arbeitsplätze auf der SSW-Werft und bei ihren Zulieferbetrieben.

Paul Bödeker, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

Siegfried Breuer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD

Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen